



Oben: Reger Andrang herrschte am 15.9.19 im Endbahnhof Windsbach. Um 10:35, 12:35, 14:35 und 16:35 Uhr kam der Schienenbus an und fuhr jeweils 15 Minuten später wieder ab.

Links: Das Plakat für die 50. Sonderausstellung des Heimat- und Geschichtsvereins Neuendettelsau vom 15.9.19 bis 1.12.19 im ersten Stock des Bahnhofs.

Im etwa 500 Meter entfernten Rentamt zeigte auch der Heimatverein Windsbach an diesem Tag Erinnerungstücke aus der 125-jährigen Bahngeschichte.

Rechts: Der Blick von der Windsbacher Ortsumgehungsbücke auf Wernsbach hat sich zum „Klassiker“ für den Löhe-Express entwickelt.

Löhe-Zeit-Museum

des Heimat- und Geschichtsvereins Neuendettelsau

125 Jahre Lokalbahn

WICKLESGREUTH- WINDSBACH

1894
-
2019

50. Sonderausstellung vom 15.9. bis 1.12.2019
Im Bahnhof Neuendettelsau, Sonn- und Feiertag 14-17 Uhr
Gruppenführung nach Vereinbarung (Tel.: 09874 / 686868)





Links: Einen Tag lang gab es in Neuendetelsau wieder einen Bahnhofsvorsteher. Jörg Schäfer begrüßte die Festgäste und hielt die Eröffnungsrede in Uniform. (Klaus Schuchardt)

Unten: Rund um den Bahnhof veranstaltete die Gemeinde ihr zweijährliches Dorffest. Die Vereine, Firmen und Institutionen präsentierten sich und boten vielfältige Speisen und Getränke an. Unter anderem konnte man eine Drehleiter der Firma Lingmann besteigen. (Klemens Hoppe)





Um 13:15 Uhr stellten sich das Zugpersonal und die 16 ehrenamtlichen Schaffner bei deren „Schichtwechsel“ für ein Erinnerungsfoto vor dem Schienenbus auf. (Klemens Hoppe)

798 776, 998 840 und 798 706 im Wernsbachtal etwa einen Kilometer südlich von Neuendetelsau. Sie wurden zwischen 1955 und 1962 gebaut und sind dank der Pflege durch die *Passauer Eisenbahnfreunde* in hervorragendem Zustand.



Am südlichen Ortsrand von Petersaurach hatte man freien Blick auf die Schienenbusgarnitur. Sie bestand nicht ganz stilecht aus Trieb-, Bei- und Steuerwagen, sondern aus zwei Triebwagen und einem Steuerwagen in der Mitte. Da alle Fahrzeuge einheitlich lackiert und gleich lang waren, fielen die auf Seite 88 beschriebenen Unterschiede nur Fachleuten auf.

Nach der letzten Fahrt rangierten die *Passauer Eisenbahnfreunde* in Wicklesgreuth von Gleis 5 auf Gleis 4. Und dann geschah etwas Unwahrscheinliches: Denn um 17:59 Uhr begegneten sich auf den Gleisen 2 und 3 die Doppelstock-ICs nach Nürnberg und Karlsruhe neben dem Schienenbus auf Gleis 4. Ein perfekter Abschluss für einen sehr schönen Tag, denn schon drei Minuten später bekam der „rote Brummer“ grünes Licht für die Abfahrt Richtung Heimat.



